

11.09.2026 14:49

Die BFP-Konferenz 2026 richtet den Blick auf die nächste Phase der Gemeindegründungsbewegung Mehr als 200 Gemeindegründungen geben Rückenwind für "PIONEERS - Glaube wagt Neuland"



Gemeinsam Neuland wagen: Die BFP-Konferenz bringt jährlich Pastorinnen und Pastoren, Gemeindeleitende und Mitarbeitende aus dem gesamten Bund in Willingen zusammen. Das Bild zeigt die BFP-Konferenz 2025. (Bild: BFP)

219 Gründungsarbeiten in gut drei Jahren: Wenn in wenigen Tagen die BFP-Konferenz 2026 unter dem Motto „**PIONEERS - Glaube wagt Neuland**“ beginnt, trifft das Thema Gemeindegründung auf eine bemerkenswerte Entwicklung im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP). Seit Juli 2023 wurden 219 Gründungsarbeiten registriert, die von BFP-Pastorinnen und -Pastoren oder bestehenden BFP-Gemeinden initiiert wurden.

Von der Vision zur Wirklichkeit

Die Gründungen sind Teil der Vision von MM33, einer internationalen Initiative der World Assemblies of God Fellowship (WAGF). Weltweit verbindet sich damit das Ziel, bis zum Jahr 2033 eine Million Gemeinden innerhalb der Assemblies of God zu erreichen. Der BFP hat daraus für

Deutschland ein eigenes Ziel abgeleitet: Bis 2033 sollen 513 neue Gemeinden entstehen. Mit den bislang registrierten 219 Gründungsarbeiten liegt der Bund derzeit leicht über dem durchschnittlichen Tempo, das dafür notwendig ist.

Hinter den Zahlen steht eine größere Vision: Noch mehr Menschen in Deutschland sollen Zugang zu einer lebendigen christlichen Gemeinde in ihrer Nähe erhalten – einen Ort, an dem sie Gott begegnen, Glauben entdecken und Gemeinschaft erleben können. Neue Gemeinden entstehen dabei in Städten und ländlichen Regionen und erreichen Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen.

„PIONEERS“ - miteinander Neuland wagen

Die **BFP-Konferenz vom 21. bis 24. September in Willingen** nimmt diese Entwicklung auf und richtet zugleich den Blick auf die nächste Phase der Gemeindegründungsbewegung. Nachdem internationale Gemeinden und apostolische Häuser einen wesentlichen Anteil an der bisherigen Entwicklung hatten, soll nun verstärkt das Gründungspotenzial bestehender BFP-Gemeinden in den Blick kommen: Wie können sie neue Gemeinden und Standorte hervorbringen? Und wie können Menschen ermutigt und befähigt werden, selbst zu Pionieren zu werden?

Mit Dominic Yeo, dem Vorsitzenden der World Assemblies of God Fellowship, kommt dazu einer der international prägenden Leiter der Pfingstbewegung nach Willingen. In einer der Hauptsessions spricht er unter der Überschrift „Warum Gemeinden gründen?“ über die geistliche und strategische Bedeutung von Gemeindegründung. Yeo leitete 18 Jahre lang das Trinity Christian Centre in Singapur und entwickelte die Gemeinde zu einer international vernetzten Kirche mit mehr als 10.000 Mitgliedern und Standorten in mehreren Ländern.

Weitere Sprecher der Konferenz sind BFP-Präses Friedhelm Holthuis, Vizepräses Andreas Sommer sowie Joel und Sharon Chelliah aus Australien. Joel Chelliah ist Präsident der Australian Christian Churches. Gemeinsam mit seiner Frau Sharon leitet er die Centrepont Church, eine Multisite-Gemeinde in Perth.

Wachstum über Gemeindegründungen hinaus

Die Entwicklung bei den Gemeindegründungen steht zugleich in einem größeren Zusammenhang. Zum 1. Januar 2026 gehörten 1.019 Ortsgemeinden mit 82.717 Mitgliedern zum BFP. Zwei Jahre zuvor waren es 966 Gemeinden und 67.455 Mitglieder. Damit stieg die Mitgliederzahl innerhalb von zwei Jahren um mehr als 22 Prozent. Auch die Zahl der gemeldeten Glaubenstufen nahm deutlich zu: von 3.863 im Jahr 2023 auf 6.389 im Jahr 2025.

Zum Wachstum des Bundes tragen neben Neugründungen auch bereits bestehende Gemeinden bei, die sich dem BFP bewusst anschließen. Als Sammlungsbewegung bietet der Bund selbstständigen Gemeinden unterschiedlicher Prägung eine geistliche und organisatorische Heimat.

BFP-Konferenz startet am 21. September

Zur BFP-Konferenz werden in diesem Jahr rund 2.600 Pastorinnen und Pastoren, Gemeindeleitende sowie Mitarbeitende in Willingen erwartet. Sie beginnt am Montagabend mit einem Visionsabend und endet am Donnerstagmittag mit Abendmahl, Segen und Sendung. Neben den Hauptveranstaltungen gehören Workshops, Begegnungszeiten, Vorkonferenzen und der geschäftliche Teil des Bundes zum Programm. Zusätzlich wird ein Livestream angeboten.

BFP-Aktuell berichtet während der Konferenz vom 21. bis 24. September mit aktuellen Meldungen, Berichten und Fotos aus Willingen.

[Zurück](#)